

Fenster:

DirectDebit

Übersicht über alle Lastschriften, die bisher erstellt wurden. DirectDebit Tab zeigt Informationen über Wert der Lastschrift und die vollständig hinterlegte Datei (als Plain Text). IsImported sagt aus, ob Zahlungen schon erstellt wurden, IsAllocated sagt aus, ob daraus bereits eine Bankstatementline erzeugt wurde. Die DirectDebitLine zeigt nur die verlinkten Rechnungen und Zahlungen.

Prozesse:

MT940 Import:

Nach Auswahl einer Statementdatei wird diese grafisch dargestellt und zu den einzelnen Zeilen können Eingaben getätigt werden (detailliertere Erklärung folgt weiter unten).

DirectDebitExport:

Sucht alle offenen Rechnungen, die als Zahlart DirectDebit ausgewählt haben und erzeugt mit Hilfe der hinterlegten Kontodaten eine dta Datei. Vorher müssen in DirectDebitExport.java an zwei Stellen die Bankdaten (Bank, Kto, BLZ etc) der eigenen Bank eingetragen werden, sowie die eigene C_Bankaccount_ID (Stellen sind kommentiert). Zahlungen können wahlweise gleich mit erzeugt werden (Frei einstellbarer Prozessparameter, genau wie Datumsbereich, in dem gesucht werden soll).

Create statementline out of dta (Button in Bankstatement Fenster / Tab: BankstatementLine)

Erzeugt eine BankstatementLine aus einer erstellten dta (muss mit ADempiere erstellt worden sein, da die Daten aus der DirectDebit Tabelle geladen werden)

Beschreibung der Statement Übersicht:

Allgemein:

Tooltips:

Falls eine Auszugszeile mehrere Rechnungen repräsentiert, so erhalten Zellen, die Beträge enthalten, einen Tooltip, welcher die Summe aller zur Buchungszeilen gehörenden jeweiligen Spaltenwerte darstellt.

Der Verwendungszweck erhält aufgrund seiner Länge generell einen Tooltip, welcher den meist nicht darstellbaren vollständigen Text enthält.

Farcodierung der 'OK' Spalte:

Bei grün stimmt die Zahlung mit den angenommenen Zahlungsbedingungen überein.

Bei gelb ist die Buchung buchhalterisch korrekt, aber stimmt nicht mit den angenommenen Bedingungen überein (Skonto gewährt nach Ablauf Skontofrist etc.).

Bei rot ist keine Buchung möglich, da die eingegebenen Werte zu keinem korrekten Ergebnis führen würden (Bspw. Buchungsbetrag ist nicht vollständig zugewiesen).

Zuweisung von Rechnungen:

Eine Buchungszeile kann theoretisch mehrere Rechnungen repräsentieren. In diesem Fall werden die passenden Rechnungen optisch in einer farblich abgetrennten Zeile zusammengefasst (Buchungszeilen sind immer abwechselnd grau / weiß). Passende Rechnungen werden dadurch bestimmt, dass deren Rechnungsnummer im Verwendungszweck vorkommt (Alternativ auch andere mit der Rechnung in Verbindung zu setzende Merkmale). Die sich aus den Zahlungsbedingungen ergebenden Werte dienen zum Füllen der Spalten, welche die Zahlungszuordnung repräsentieren.

Beschreibung der Spalten:

Spalten die den Kontoauszug repräsentieren

Buchungsdatum:

Datum an dem der Betrag dem Konto gutgeschrieben wurde.

Buchungsbetrag:

Betrag, der dem Konto gutgeschrieben wurde.

Verwendungszweck:

Der vom Überweisenden angegebene Buchungstext.

DocNo:

Rechnungsnummer

Betrag:

Der vollständige noch offene Rechnungsbetrag

S-Betrag:

Repräsentiert den Betrag, der nach Abzug von Skonto zu zahlen wäre, unabhängig davon, ob Skonto gezogen werden könnte (dient der reinen Information und evtl. der Erleichterung bei der Zuweisung von nicht genehmigtem ziehen von Skonto)

Re-Datum:

Das Datum der Rechnungsstellung

Spalten, welche zur Eingabe von Werten der Zahlungszuordnung dienen, bzw. zur Überprüfung der vor ausgesuchten Werte.

OK:

Farblich codierte Checkbox.

Falls der Haken gesetzt ist, wird eine Zahlung mit den angegebenen Werten erzeugt, ansonsten nur die Auszugszeile.

Zahlbetrag:

Betrag, welcher der Rechnung zugewiesen werden soll.

Skontobetrag:

Skontobetrag, der bei der Rechnung angewendet werden soll.

Abschreibung:

Abschreibungsbetrag, der bei der Rechnung angewendet werden soll.

Ü/U-Zahlung:

Über-/Unterbezahlter Betrag, welcher der Zahlung zugeordnet werden soll.